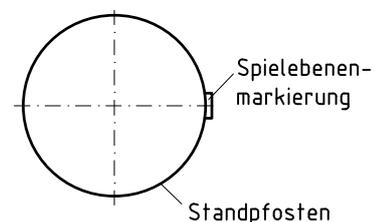


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkieschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Rohrstandfüße und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Rohrstandfüße einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A der Standpostennummer entsprechend in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten vom Typ A anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden. Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfall-Liste
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubenköpfe mit den Schutzkappen abdecken.

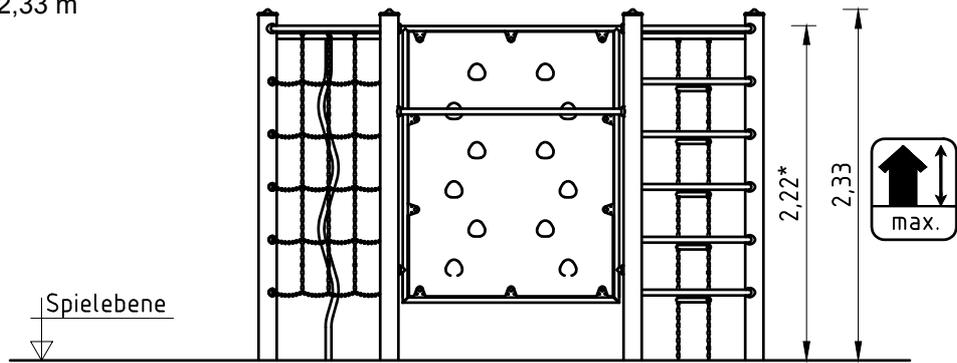
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen sind unbedingt alle Anbauteile (Kletterwand, Reckstange) einzusetzen.
Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**

Spielebenen-
markierung
1:5



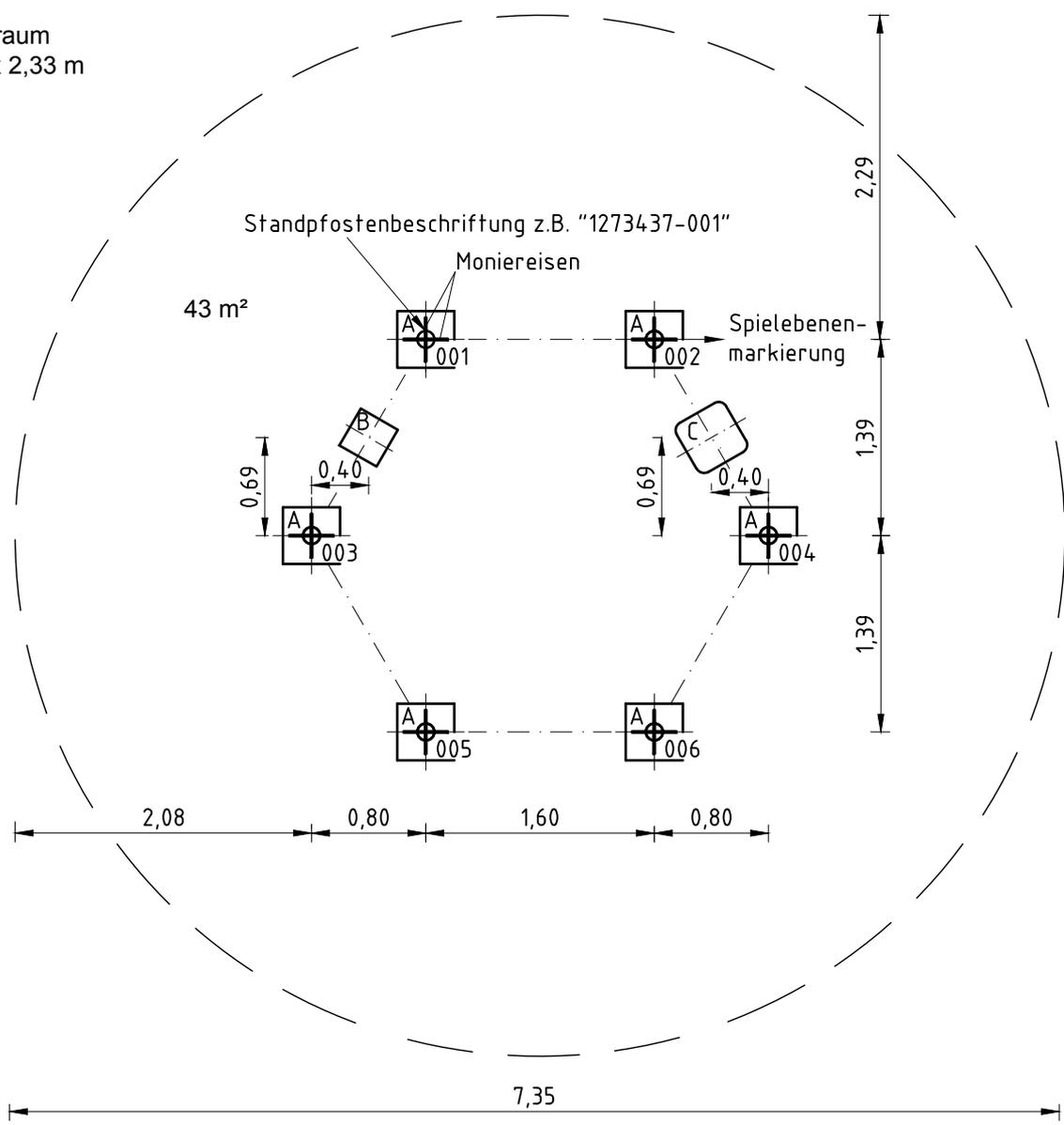
Geräteraum
3,33 x 2,90 x 2,33 m



Kennzeichnung der Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe



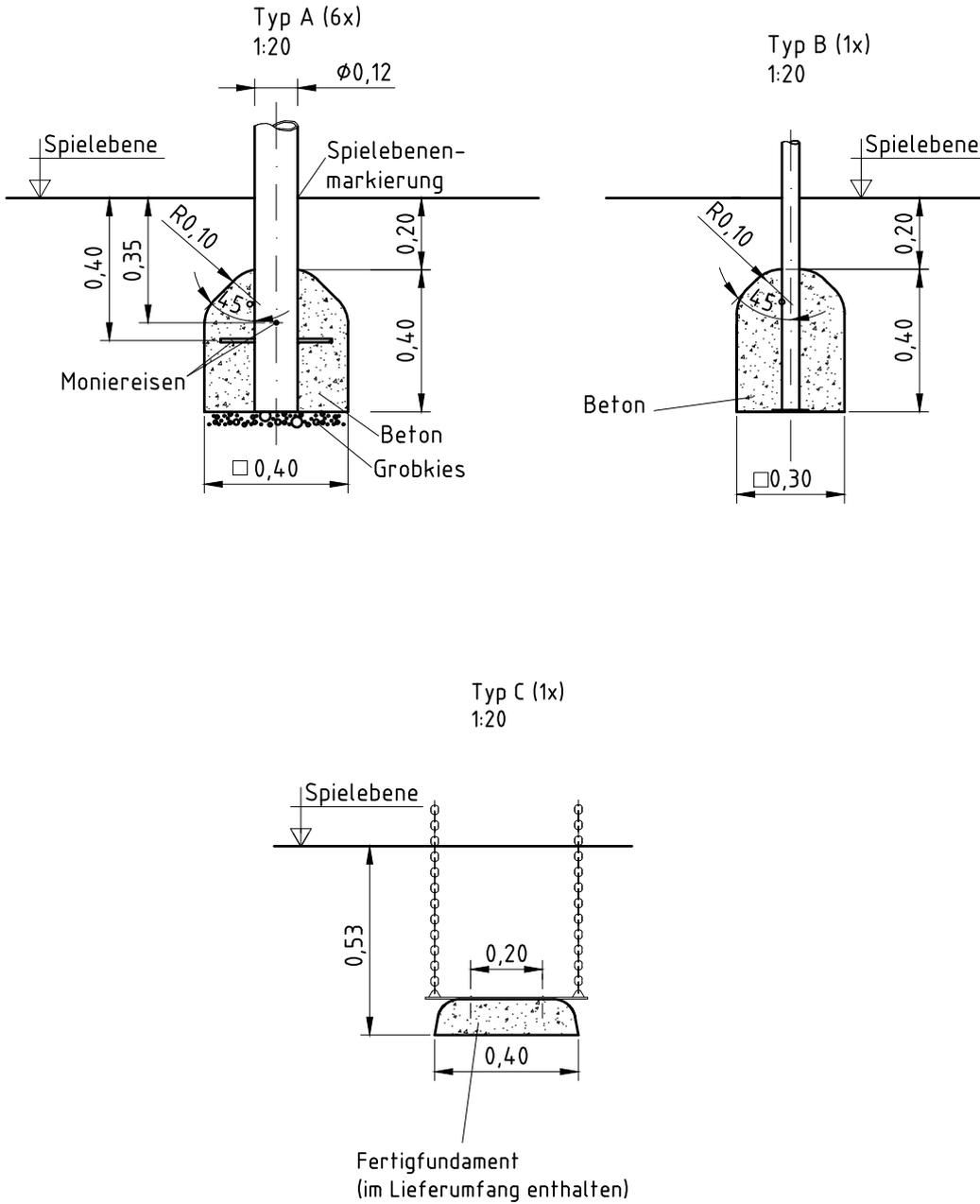
Mindestraum
Ø 7,35 x 2,33 m



www.kaiser-kuehne.com Tel. +494254 - 93150

© Kaiser & Kühne Freizeitgeräte D-27324 Eysstrup

K & K Montageanleitung



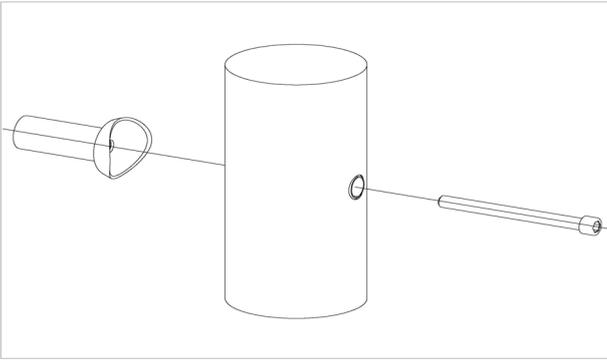
Artikel: **05536502**
 K&K Sechseckanlage
 Ort:

Auftrag:

1292481

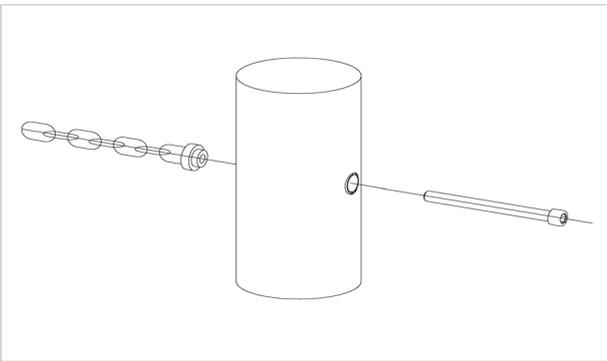
BV Beschreibung:

24 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Rohrfosten für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten)



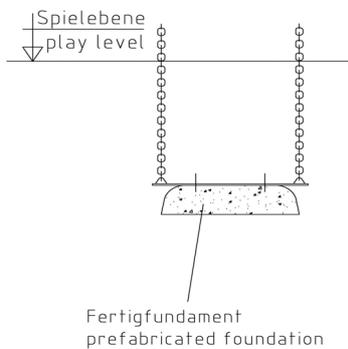
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	24 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

10 x SFES1230001 Kettennetz/Endkette an Edelstahlstandpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	10 x	2030246	Zylinderschraube M12 x 110 mit Stift

1 x SFAS1230012 Anschlussflachstahl Kettenleiter/Fertigfundament



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	3430025	Scheibe \varnothing 13 DIN125 A2
2 x	2 x	3400018	Sechskantschraube M12x 25 DIN933 A2

6 x SFES1270001 Betonstahl für Edelstahlstandpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	12 x	2130000	Betonstabstahl \varnothing 10 x 310 DIN 488

Artikel: **055365502**

Auftrag:

1292481

K&K Sechseckanlage

Ort:

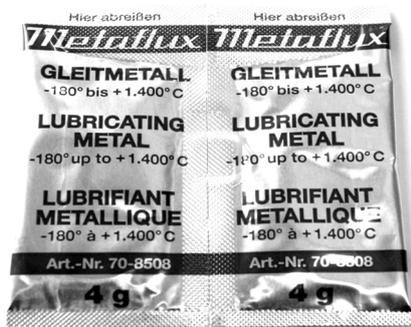
BV Beschreibung:

1 x SFWZ000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"

6 x SFWZ000013 Gleitmetall Doppelbeutel (2 x 4 g)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	12 x	5300024	Metaflux Gleitmetall-Paste 2x4 g